



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassung des Entwurfs für eine Verordnung zur Neufassung der Notrufverordnung aus Sicht der Telekommunikationsbranche

Aktuell seit 18.05.2026 11:18:41

Angegeben von:

Verband der Anbieter im Digital- und Telekommunikationsmarkt (VATM) e.V. (R002709) am
31.12.2025

Beschreibung:

Die beteiligten Verbände begrüßen grundsätzlich die Neufassung der Notrufverordnung, insbesondere die verpflichtende Übermittlung endgeräteseitiger Standortdaten. Zugleich wird erheblicher Klarstellungsbedarf bei Definitionen, beim Umgang mit Plausibilitätsprüfungen und der zeitlichen Umsetzung barrierefreier Funktionen festgestellt. Kritisch bewertet werden vor allem die neu vorgesehenen Melde- und Berichtspflichten bei Notrufstörungen (§ 7), die dem Ziel des Bürokratieabbaus widersprechen. Zudem fordern sie Anpassungen an den technischen Realitäten (z. B. Wegfall von Call-by-Call, Berücksichtigung nomadischer Dienste) sowie eine administrativ vereinfachte, zentralisierte Ausgestaltung des Meldewesens.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Verordnung zur Neufassung der Verordnung über Notrufverbindungen und Anpassung des
Meldewesens bei öffentlichen Warnungen in Mobilfunknetzen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.10.2025

Federführendes Ministerium: BMDS [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Internetpolitik [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

[NotrufV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2512310012](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS)

[\[alle SG dorthin\]](#)